

Handwerker-Kooperation gegründet

METT MANN (wie) Wer sein Badezimmer von Handwerkern renovieren lässt, hat die Situation möglicherweise schon mal erlebt. Die neue Dusche und das Waschbecken sind montiert, doch die elektrischen Leitungen und die Fliesen lassen noch auf sich warten. Das Badezimmer bleibt tagelang unbenutzbar. „Das würde nicht passieren, wenn Installateur, Elektriker und Fliesen-

leger sich vorher absprechen“, sagt Rene Dörnenburg. Der Marketing-Couch berät und betreut sieben Mettmanner Handwerksbetriebe, die sich jetzt zu einer Kooperation zusammen gefunden haben. „Ziel ist Koordination der Einsätze untereinander“, sagt Dörnenburg. Er selbst vergleicht seine Tätigkeit mit einem Fußballtrainer, der aus vielen Einzelkämpfern eine starke

Mannschaft formt. Zur Mettmanner Mannschaft gehören Raumausstatter, Bauunternehmen, Radio- und Fernsehgeschäft, Fliesenleger, Schreinerei und ein Installateurbetrieb. Ziel ist es, dem Kunden handwerkliche „Hand-in-Hand-Leistungen“ anzubieten, die das Renovieren, Modernisieren und Verschönern der Wohn- und Lebensräume so einfach wie möglich

macht, erklärt Dörnenburg. Ohne einer festen und zum Teil kostenintensiven Institution wie einer GmbH oder einem Verein haben Raumausstatter, Handwerker und Händler durch dieses Projekt die Möglichkeit, von den Vorteilen effizienter Unternehmensnetzwerke zu profitieren, beschreibt Dörnenburg sein Projekt, das er auch in anderen Städten anbietet.